

L-362

Die landrätliche Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission

zum Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. Februar 2020

zur

kantonalen Volksinitiative «Angemessene Familienzulagen»

beantragt dem Landrat,
folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die kantonale Volksinitiative «Angemessene Familienzulagen» ist gültig.
2. Die kantonale Volksinitiative «Angemessene Familienzulagen» ist dem Volk zur Ablehnung zu empfehlen.
3. Der kantonalen Volksinitiative «Angemessene Familienzulagen» wird ein Gegenvorschlag **mit Änderung gemäss Beilage (zu II. Inkrafttreten)** gegenübergestellt.

Minderheitsantrag zu II. der Beilage

*Diese Änderung tritt am 1. Januar **2022** in Kraft.*

4. Der Gegenvorschlag ist dem Volk zur Annahme zu empfehlen.
5. Gegen Ziffer 1 dieses Beschlusses kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Amtsblatt beim Bundesgericht Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten gemäss Artikel 82 ff. des Bundesgerichtsgesetzes (BGG; SR 173.110) erhoben werden.
6. Dieser Beschluss ist im kantonalen Amtsblatt zu veröffentlichen.

Altdorf, 23. April 2020

Petra Simmen, Altdorf, Präsidentin
Simon Stadler, Altdorf, Vizepräsident
Kurt Gisler, Altdorf
Rolf Jauch, Silenen (entschuldigt)
Franz-Xaver Simmen, Altdorf

Nora Sommer, Altdorf
Hansheiri Ziegler, Silenen

Beilage

- Änderungserlass gemäss Antrag Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission

Gegenvorschlag zur kantonalen Volksinitiative «Angemessene Familienzulagen»

GESETZ

über die Familienzulagen (FZG)

(Änderung vom ...)

Das Volk des Kantons Uri beschliesst:

I.

Das Gesetz vom 28. September 2008 über die Familienzulagen (FZG) wird wie folgt geändert:

Artikel 6 Absatz 3

³ Die Kinderzulagen betragen 240 Franken, die Ausbildungszulagen 290 Franken pro Monat.

II.

Diese Änderung tritt am 1. Januar ~~2021~~ **im Folgejahr nach der Volksabstimmung** in Kraft.

Im Namen des Volkes

Der Landammann: Roger Nager

Der Kanzleidirektor: Roman Balli